

Photovoltaik

Rückliefervergütung und Herkunftsnachweise

Gültig ab 1. Januar 2025



Rüchliefervergütung

Gültig ab 1. Januar 2025

Vergütung der Energie aus Photovoltaikanlagen

Die Einspeisevergütung für Energie aus Solaranlagen richtet sich nach der Berechnung des Referenz-Marktpreises gemäss Art. 15 EnFV durch das Bundesamt für Energie (BFE). Dieser wird quartalsweise festgelegt und ist auf der BFE-Website abrufbar. Gemäss dem BFE entspricht der Referenz-Marktpreis dem Durchschnitt der Preise, die an der Strombörse (Swissix) in einem Vierteljahr jeweils für den Folgetag (day-ahead) festgesetzt werden, gewichtet nach der tatsächlichen viertelstündlichen Einspeisung der lastganggemessenen Anlagen.

Leistung Rp./kWh, inkl. MwSt.

bis 3000 kW Gemäss Referenzmarktpreis des BFE

ab 3001 kW Auf Anfrage

Mindestvergütungen Energie

Ab voraussichtlich 2025 gelten schweizweit vereinheitlichte Regeln für die Abnahme von Solarstrom, inklusive Mindestvergütungen für gewisse Anlagen. Die Energie Münchenbuchsee AG wird die vorgesehenen Mindestvergütungen ab dem ersten Quartal 2025 anwenden, falls der BFE-Referenzmarktpreis darunter liegt. Damit wird verhindert, dass Kundinnen und Kunden sehr tiefe Rüchliefervergütungen erhalten, weil die Marktpreise für Solarstrom tief sind. Bei der Höhe der Mindestvergütung orientieren wir uns an den aktuellen Vorschlägen des Bundesrates.

Leistung/Art Rp./kWh, inkl. MwSt.

PV-Anlagen unter 30kW-Leistung 4.60

PV-Anlagen ab 30kW bis 150kW ohne Eigenverbrauch 6.70

Bei allen übrigen Anlagen gibt es keine Mindestvergütung

Rechnungsstellung

Quartalsweise

Die Vergütung von Strom aus PV-Anlagen erfolgt nach Ihrer aktuellen Abrechnungsperiode.

Risikopauschale

Bei Anlagen über 1000 kW Leistung ziehen wir eine Risikopauschale von 3.00 Rp./kWh vom Referenzmarktpreis des BFE ab, sofern dieser über 10 Rp. liegt bzw. 7 Rp./kWh, sofern der Referenzmarktpreis des BFE über 25 Rp. liegt.

Allgemeine Bestimmungen

- AGB Elektrizitätsversorgung Energie Münchenbuchsee AG sowie Werkvorschriften.
- Diese Vergütung gilt für die Energieeinspeisung aus Eigenerzeugungsanlagen (EEA), in das Verteilnetz die nicht nach Energiesetz Art. 7a (KEV) vergütet werden.
- Bei einer EEA mit Batteriespeicher muss der Anlagenbetreiber sicherstellen, dass der Speicher nicht über das Verteilnetz aufgeladen werden kann.

Herkunftsnachweise

Gültig ab 1. Januar 2025

Vergütung von Herkunftsnachweisen (HKN) aus der Produktion von Photovoltaikanlagen

Mit einer Eigenerzeugungsanlage (EEA) generieren Sie für jede Kilowattstunde (kWh) eigenen Strom. Dieser Strom kann in die Komponenten physische Energie und Herkunftsnachweis (HKN), oft auch «Ökologischer Mehrwert» genannt, aufgeteilt werden. Diejenige Energie, die nicht selber verbraucht wird, speisen Sie in das Verteilnetz ein. Der HKN ist ein Zertifikat für die Qualität der elektrischen Energie und ist vom physischen Stromfluss entkoppelt. Er wird losgelöst als eigenständiges Zertifikat gehandelt.

Der aus erneuerbaren Energiequellen produzierte Strom wird deklariert, um damit die sogenannten Herkunftsnachweise (HKN) zurückzuverfolgen. Voraussetzung dafür ist die Registrierung der Anlage und der Produktion im nationalen Herkunftsnachweissystem von Pronovo. Für Anlagen im Versorgungsgebiet der Energie Münchenbuchsee AG nehmen wir die Rolle als Vermittlerin zwischen Markt und Produzenten wahr und fördern die regionale Stromproduktion durch die Abnahme der HKN zu Konditionen, die möglichst über dem Marktpreis liegen.

Leistung/Art	Rp./kWh, exkl. MwSt.
bis 150 kVA	2.00
151 kVA bis 1000 kVA	1.80
Ab 1001 kVA	Auf Anfrage

Grundvoraussetzungen (Auszug)

- Die EEA ist im Versorgungsgebiet der Energie Münchenbuchsee AG
- Die EEA ist beglaubigt und im HKN-Nachweissystem der Pronovo erfasst
- Die EEA ist nicht im KEV-Vergütungsprogramm
- Für den HKN-Transfer wird ein Dauerauftrag ausgestellt
- Die Vertragsdauer beträgt 3 Jahre und verlängert sich ohne Kündigung automatisch um ein weiteres Jahr (Kündigungsfrist 6 Monate)

Vergütung

Quartalsweise

Allgemeine Bestimmungen

AGB Elektrizitätsversorgung Energie Münchenbuchsee AG sowie Werkvorschriften

Energie Münchenbuchsee AG
Talstrasse 9
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 48 48
info@emag.energy
www.emag.energy